

Janome 8900 QCP

Die Maschine – Ausstattung UND erster Eindruck



Eine Maschine auf welche ich mich besonders gefreut habe, die Janome 8900 QCP. Ich gebe zu, Janome ist eine meiner „Favoriten-Marken“ und ich war daher sehr gespannt.

Mein erster Eindruck: Wow! Optisch gefällt sie mir sehr, das Design sieht edel aus und die Maschine beeindruckt durch ihre Größe.

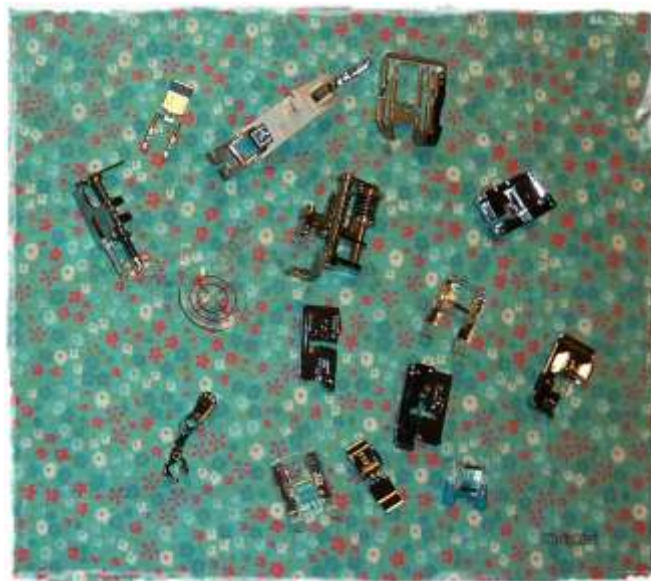


Außerdem macht sie einen sehr robusten und stabilen Eindruck. Mir scheint, bei dieser Maschine ist alles groß. Der große Durchlass ist toll, ebenso der XL-Anschiebtisch, aber so ein großer Fußanlasser, das hatte ich noch nicht gesehen :-)

Die Maschine hat einen sicheren Stand, kein Ruckeln oder Wackeln beim Nähen. Ebenso der Anschiebtisch steht stabil und sicher und kann perfekt ausjustiert werden. Der Anschiebtisch begeistert mich von Anfang an – so einen großen und sicher stehenden Tisch habe ich bisher noch nicht gesehen.



Auch das Zubehör kommt in XL daher, was mich besonders freut, alleine 16 Nähfüßchen sind mit dabei. Hier hätte ich mir noch ein Teflonfüßchen gewünscht. Toll, dass noch eine zusätzliche Stichplatte mit dabei ist.



Außerdem hat mir sehr gut gefallen, dass die Maschine viel Stauraum für Füßchen, Garnrollen und Co. hat.

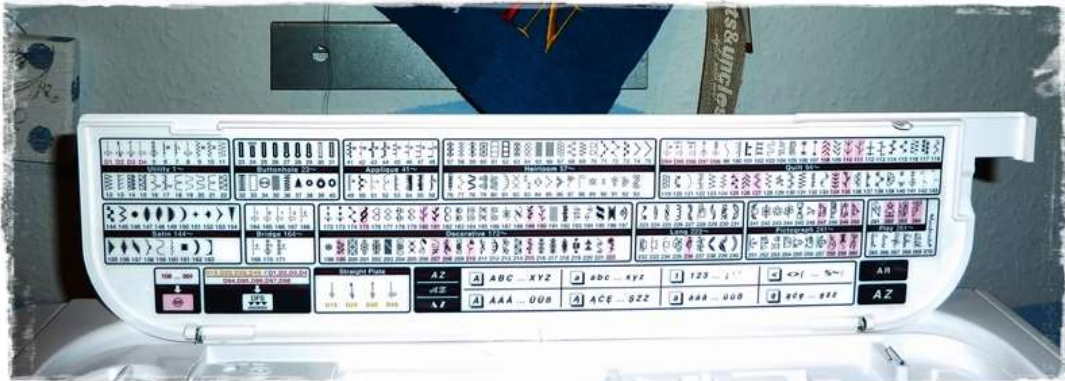


Ein schlanker Freiarm macht die Maschine perfekt.



Neben der Bedienungsanleitung ist auch eine Anleitungs-DVD mit beigefügt. Mir gefällt der Aufbau des Handbuches. Es ist leicht verständlich und übersichtlich und ich finde auf Anhieb schnell alle benötigten Informationen.

Durch Aufklappen wird eine Stichübersicht sichtbar.



Ich finde es immer etwas störend, wenn die Maschine oben „aufgeklappt“ ist, allerdings ist es ohne diese Übersicht fast unmöglich, schnell die gewünschten Stiche zu finden (es sei denn man hat ein sehr gutes Gedächtnis und die gängigen Stiche irgendwann im Kopf).

Die Maschine ist schnell und einfach eingefädelt (hier ist eine Fadenführung per Zahlen an der Maschine vorgegeben) und auch das Einlegen des Unterfadens geht problemlos.

Los geht's...

Die Maschine ist schnell startbereit.

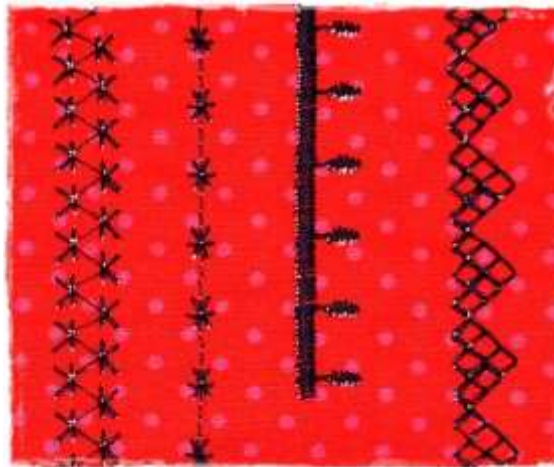
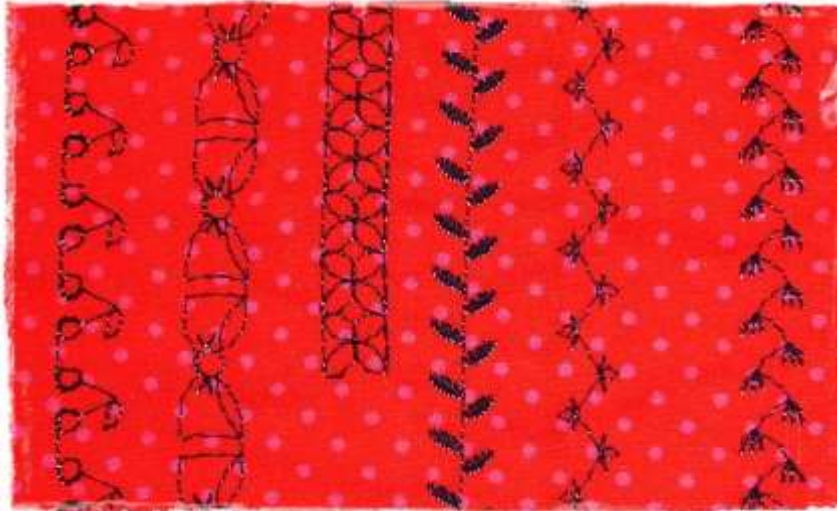
Bei der Stichauswahl habe ich als störend empfunden, dass beim Wechseln zu einem anderen Stich die Einstellungen zu dem vorherigen Stich wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt werden.

Gewöhnungsbedürftig und zeitaufwendig finde ich die Stichauswahl mittels des Drehrades. Alle anderen Einstellungen (z. B. Stichlänge und -breite) werden über Touch-Display ausgewählt bzw. geändert. Die Stiche können in 0,5er Schritten in der Größe bzw. Länge verändert werden.



Beim Rückwärtsnähen wird von der Maschine zuerst ein Stich „auf der Stelle gemacht“ und dann Rückwärts-Stiche. Ebenso wenn dann wieder vorwärts genäht wird. Das hat mich die ganze Zeit über etwas irritiert, was aber sicherlich nur eine Sache der Gewohnheit ist.

Die Maschine verfügt über eine unzählige Anzahl von Nutz- und Zierstichen und lässt hier keine Wünsche offen. Besonders schön finde ich die einzelnen Wörter wie „handmade“ oder „love“, welche sich als kleiner Hingucker toll einsetzen lassen.



Die Stiche werden sehr präzise ausgeführt. Die unschönen weißen Pünktchen kommen vom Unterfaden, hier sollte man darauf achten, dass dieser die gleiche Farbe wie der Oberfaden hat.

Ich habe mit der Maschine verschiedene dicke Materialien vernäht, u. a. Wachstuch, Kunstleder, Leder und auch mehrere Lagen Jeans. Das war für die Janome 8900 aber alles kein Problem, je dicker das Material wurde, umso mehr hat sie mit ihrer Durchstichkraft überzeugt.



Die Maschine verfügt über einen schönen Overlock-Stich, welcher ordentlich und sauber dank des Overlockfüsschens ausgeführt wird.

Auch der Stretchstich wird sehr sauber von der Maschine genäht, ich habe hier einige Kleinigkeiten aus Jersey und Sweat genäht und war sehr zufrieden (ansonsten vernähe ich Jersey und Sweat fast ausschließlich mit meiner Overlock).

Außerdem habe ich verschiedene Stiche zum Säumen eines Jersey-Shirts ausprobiert und da hat mich keiner wirklich überzeugt. Auch das Säumen von Sweat war problematisch.



Hier habe ich dicken Sweat vernäht und den Kuschelfleece appliziert. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Was mich vor dem Applizieren gestört hat und ein Zeiträuber war: Die Einstellung des Stiches. Hier wäre es toll, wenn schon im Display erkennbar wäre, wie sich der Stich verändert.

QUILTEN...

Der Name verrät es ja schon, die Janome 8900 "Quilter's Companion" bringt viele Features für alle Quiltfans mit. Ich habe bisher noch nicht gequiltet, mich nun aber an einige kleine Stücke gewagt und es hat mir großen Spaß gemacht. Begeistert haben mich die vielen schönen Quiltstiche.

Ich habe zum ersten Mal mit Quiltfuß gearbeitet (dieser ist übrigens durchsichtig) und mich im Freihandquiltten versucht.

Hierbei wurde mir dann auch noch einmal klar, wie toll der große Durchlass beim Nähen eines großen Quiltes ist.

Das Ausprobieren dieses Zubehörs hat mich auf jeden Fall fürs Quilten begeistert und ich werde mich damit noch weiter beschäftigen.

ZUM SCHLUSS...

Mich hat die Maschine rundherum überzeugt. Der erste WOW-Eindruck wurde durch das Nähen mit der Maschine bestätigt. Die Maschine hat eine sehr gute Durchstichkraft. Die Zierstiche werden sehr präzise ausgeführt. Ich habe keinen einzigen gefunden, welcher nicht genau genäht wurde.

Außerdem habe ich mich gefreut, dass die Maschine mit so viel Zubehör ausgestattet ist.

Zwei Punkte gibt es in meinen Augen zu bemängeln: 1) Beim Jerseysäumen hätte ich mir ein gleichmäßigeres Stichbild gewünscht. 2) Die Stichauswahl mittels Drehscheibe finde ich

gewöhnungsbedürftig und etwas „langsam“.

Für mich eine tolle Allround-Maschine, bei welcher das Preis-Leistungsverhältnis einfach stimmt. Hier ist es für mich wichtig, zum einen zu sehen, was die Maschine kann (und da hat sie überzeugt) und auch zu sehen, was an Sonderzubehör mit dabei ist. Hier habe ich mich immer wieder sehr gewundert, was doch alles mitgeliefert wurde, was bei anderen Herstellern erst noch dazugekauft werden muss (zusätzliche Stichplatte, viele Füßchen, großer Anschietisch usw.).